

Also hat Gott die Welt geliebt

Text Strophen: Heinrich Cornelius Hecker (1699-1744)
Melodie Strophen: Nikolaus Herman (1480-1561)
Text und Melodie Refrain: Margret Birkenfeld
Bearbeitung: Margret Birkenfeld

Vorspiel

2 Trompeten

2 Posaunen

Chor

1. Al - so hat Gott die Welt ge-liebt, daß er aus frei-em Trieb den ein - ge
2. Was sein er-bar - mungs-vol - ler Rat schon in der E - wig - keit von Je -
3. Er, un-ser Heil und höch - stes Gut, der al - le seg - nen kann, nimmt w
4. Du, wun-der - ba - rer Got - tes-mensch, wirst auch mir Kraft, Rat, Held, mein

Sohn uns gibt; wie hat uns Gott so lie
schlos-sen hat, das tat er in der
Fleisch und Blut, doch oh - ne Sün - de
Frie - de-fürst, du Hei - land al -

zeit. Ge-lobt sei
an.
Welt.

Trompete

Sohn in dieser Freu - den - zeit! Lobt, En - gel, ihn vor
gelobt sein Sohn

sei - nem Thron, er - heb ihn, Chri-sten - heit, er - heb ihn, Chri-sten - heit!